



ITALIEN | TRANSITALIA

IT-ANCONA-GAR-REN



Rennradreise Ancona – Gardasee – Individual

- 8 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

9 Tage schon ab 1470,- €

Norditalienische Höhepunkte auf schmalen Reifen mit Venedig - individuell

Von Ancona über Ravenna, Ferrara, Venedig, Verona und Gardasee. Italia, meglio di tutti - Italien, das Beste von allem!

Auf dieser individuellen Rennradreise bekommen sie alles zu sehen, was Italien Schönes zu bieten hat: Kunst und Kultur, historische Innenstädte, wunderschöne Landschaften und natürlich das adriatische Meer. Mehr als 400 Kilometer fahren wir nördlich von Ancona nach Lido di Jesolo entlang der adriatische Küste. Wir radeln durch die Po-Ebene, das Etsch- das Eisack- und das Wipptal. Und wir werfen auch einen Blick auf den Gardasee. Wir schauen uns berühmte Städte wie Pesaro, Rimini, Ravenna, Ferrara, Chioggia, Venedig, Verona und radeln durch zahlreiche Naturschutzgebiete. Kommen Sie mit und erleben Sie Italien mit Start in Senigallia, nördlich von Ancona, den berühmten Stränden von Riccione und Rimini, die Perle an der Adria: Ravenna, das einsame und ruhige Po-Delta, Klein-Venedig Chioggia und natürlich das Highlight der Reise: Venedig! In der Poebene warten dann als weiterer Höhepunkt Verona und dann der Gardasee auf Sie. Erleben Sie das Beste von Italien im Fahrradsattel!

Mit Launer-Reisen auf der „Transitalia“ unterwegs sein. Auch die Tour von Ancona bis zum Gardasee haben wir in unsere Rennradtouren-Liste eingearbeitet. Sie fahren ohne Zeitdruck sportiv vom Süden in Richtung Norden. Dazu erleben Sie schöne Landschaften und Städte insbesondere Ravenna, Venedig und Verona. Wenn es einmal zu viel wird, können Sie auch weniger fahren und sich unserer Tourenradreise anschließen.

Unser Reisevideo Ancona - Gardasee:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage usw.
- 8 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Zimmer mit Du/WC
- Individualtour - dennoch Betreuung durch unseren Tourenradguide mit Tipps
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Privatboot in der Lagune von Venedig inkl. aller Transfers von Insel zu Insel
- Fähren im Rahmen des Programms

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen

Gerne können Sie eine Sportverpflegung buchen:

Sportverpflegung pro Radtag 5,00 €, beinhaltet 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Sportliche Rennradtour für Hobbysportler und Ausdauerathleten. Sie sollten auch Erfahrung mit Berg - bzw. Pässe fahren haben. Sie sollten eine gute Kondition mitbringen, eine Grundlage von 2000 - 3000 Km kann helfen. Da die richtigen Bergetappen erst zum Schluss der Reise gefahren werden, können sie am Anfang der Reise somit eine gute Kondition aufbauen.

Informationen

Diese Reise ist Teil unserer Radreise Transitalia! Das größte Radprojekt von Launer-Reisen.

Diese Reise haben wir kombiniert mit unserer Trekking-Radtour.

Dies ist für die Rennradler ein Vorteil: Wenn Sie weniger fahren möchten, können Sie sich der Trekkingtour anschließen. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Paare oder Gruppen mit unterschiedlichen Interessen.

Besondere Hinweise für Rennradfahrer:

Wer die Individualtour bucht, benötigt zumindest eine Landkarte im Maßstab von 1 : 200.000 oder kleiner und die Hotelliste am Mann. Besser ist ein Navigationsgerät und zusätzlich Landkarte und Hotelliste.

Bei dieser Tour ist es möglich sportiv Rennrad zu fahren. Man sollte jedoch darauf eingestellt sein, dass die Qualität der Straßen insbesondere in den Ortsdurchfahrten nicht unseren gewohnten Standards entspricht. Die Ortsdurchfahrten sind zudem oft unübersichtlich und mit diversen Einbahnstraßen versehen. In wenigen Ausnahmefällen kann es zudem auch einmal erforderlich sein, ein kurzes Stück unbefestigten Weges zu fahren oder - wenn man das nicht möchte - kurz zu schieben.

Somit kann die Ancona - Gardasee-Tour eine landschaftlich und kulturell schöne Rennradtour sein, auf der man insbesondere die Grundlagenausdauer trainieren kann. Eine gleichwertige Alternative zu einem Rennradtrainingslager z.B. Mallorca, Istrien, den Kanaren oder in der Toskana wird sie jedoch nicht sein.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service).
Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise nach Senigallia bei Ancona, Radtour ins Hinterland von Ancona (ca. 40 km/600Hm)

Wir starten um 0.15 Uhr nachts ab Wört vom Betriebshof Launer-Reisen. Der Bus bringt uns über die Alpen. Nachmittags erreichen Sie Senigallia nördlich von Ancona in Mittelitalien. Wenn die Zeit reicht und Sie noch Lust haben, nehmen sie ihr Rennrad und machen eine kleine Nachmittags Runde. Ca. 40km/600HM.(-/-/A)

2. Tag: Senigallia - Pesaro; (ca. 120 km; ca. 1.850 Höhenmeter)

Heute startet richtig unsere Radtour. Wir nutzen die Kühle des Morgens und machen uns auf in die Berge nach Corinaldo. Die Gemeinde gehört zur Vereinigung I borghi più belli d'Italia („Die schönsten Orte Italiens“). Bekannt ist Corinaldo vor allem wegen seiner Scalea (Treppe), die mitten durch den Ort führt. Die zweite schöne Stadt, die sie in den Bergen von Marken besichtigen ist Urbino. Urbino ist wegen seiner Architektur und seiner Kulturgeschichte Teil des Weltkulturerbes. In der Renaissance erlebte die Stadt eine Blütezeit, in die unter anderem auch die Gründung der Universität (1506) fiel. Dann geht es wieder runter an Meer nach Pesaro, die Geburtsstadt von Gioachino Rossini.

Besichtigen sie die Altstadt mit der Piazza del Popolo und die Kathedrale Maria Himmelfahrt. Übernachtung in Pesaro.(F/-/A)

3. Tag: Pesaro – Cervia; (ca. 130 km; ca. 1.650 Höhenmeter)

Sandstrände und blaues Wasser - Adria pur. Nicht umsonst gehören Riccione und Rimini zu den beliebtesten Badeorten Italiens, auch sehr beliebt bei den Italienern. Aber keine Angst: die Hauptsaison ist im August. Nach Pesaro geht es jedoch erstmal durch den Parco Naturale del Monte San Bartolo. Hier haben sie wunderschöne Aussichten auf die Adria. Nach dem Küstengebirge erfolgt der Anstieg nach San Marino, einer der sechs Zwergstaaten Europas und die älteste Republik der Welt. In Rimini kommen sie wieder an die Adria, hier radeln sie am Meer entlang bis nach Cervia.(F/-/A)

4. Tag: Cervia – Comacchio (ca. 130 km; ca. 450 Höhenmeter)

Ravenna steht heute als kulturelles Highlight auf ihrem Programm. Die Stadt war im 5. Jahrhundert Hauptresidenz der weströmischen Kaiser. Von besonderer kunsthistorischer Bedeutung sind Ravennas frühchristliche Kirchen, Taufkapellen, Mausoleen und Mosaiken. Acht Gebäude aus dem 5. und 6. Jahrhundert n. Chr. wurden 1996 in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen, darunter auch Sant'Apollinare Nuovo, die ehemalige Hofkirche Theoderichs. Dann radeln Sie weiter westlich in die große Po-Ebene. In Portomaggiore drehen sie dann wieder östlich Richtung Adria. Nach der Besichtigung der schönen Stadt Comacchio sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Hotel. (F/-/A)

5. Tag: Comacchio – Chioggia (ca. 150 km; ca. 500 Höhenmeter)

Auch heute radeln sie noch mal weit westlich in die große Po-Ebene. Ziel ist die oberitalienische Stadt Ferrara, die eine der ältesten Universitäten Europas beherbergt. Der sehenswerte Stadtwall ist unversehrt und fast intakt erhalten. Der historische Stadtkern Ferraras wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Sie verlassen Ferrara wieder Richtung Adria. Am Nachmittag sehen sie von weitem schon die Kathedrale San Domenico in der schönen Stadt Chioggia. Die auf Holzpfählen errichtete Stadt trägt wegen ihrer Ähnlichkeit den Beinamen „Klein-Venedig“. Chioggia ist über eine Steinbrücke mit dem Festland verbunden. Der Vena-Kanal teilt die Stadt und wird von neun Brücken gekreuzt. Übernachtung in Chioggia. (2 Übernachtungen) (F/-/A)

6. Tag: Chioggia (ca. 160 km; ca. 500 Höhenmeter)

Heute ist Ruhetag. Sie können den ganzen Tag faulenzten und sich am schönen Strand von Chioggia vergnügen.

Für ganz aktive haben wir natürlich auch eine Rennradtour erarbeitet: Radeln Sie an die Mündung von Fluss Brenta, der Etsch und dem nördlichen und dem mittleren Arm des Pos. Sie erleben die faszinierende Welt des Po-Deltas kennen. Die höchste Erhebung ist 12 Meter hoch und dies ist eine Brücke.

Oder Sie erkunden auf eigene Faust Venedig. Von Chioggia ist Venedig per Boot einfach und schnell zu erreichen.

(F/-/A)

7. Tag: Chioggia - Venedig; Lido di Jesolo (ca. 80 km; ca. 250 Höhenmeter)

Heute steht nicht nur Radfahren auf dem Programm. Morgens fahren sie gemeinsam mit den Tourenradlern mit einem gemieteten Boot zur Insel Pellestrina, hier radeln sie elf Kilometer bis zur Überfahrt, die sie auf die Insel Lido di Venezia bringt. Gemeinsam radeln sie bis zum Nordende der Insel und fahren dann mit unserem Boot nach Venedig. Wegen der vielen Kanäle, Brücken und Treppen ist der Besuch von Venedig besser zu Fuß ratsam. Eine Führung zeigt ihnen die wichtigsten Plätze und Gebäude der Lagunenstadt. Nachmittags radeln sie dann noch ca. 20 Kilometer zum Hotel am Meer. Oder sie radeln individuell ein paar Kilometer mehr. Übernachtung in Lido di Jesolo. (F/-/A)

8. Tag: Verona - Gardasee (ca. 80 km; ca. 450 Höhenmeter)

Arrivederci Adria, ciao Verona! Sie fahren ein Stück mit dem Bus bis kurz vor Verona, besichtigen mit unserem Guide und den Tourenradlern die Altstadt von Verona, jetzt Weltkulturerbe. Lassen sie sich begeistern von der berühmten Arena (Amphitheater), dem Castelvecchio, der Ponte Scaligero und der Piazza delle Erbe. Wunderschön ist die Stadt von Romeo und Julia.

Dann verlassen sie individuell Verona und radeln noch ca. 80 Kilometer an den Gardasee nach Sirmione. Anschließend zum Hotel im Raum südl. Gardasee.

(F/-/A)






9. Tag: Rückreise mit dem Bus

Nun heißt es Abschied nehmen: Ciao Bella Italia! Arrivederci! Am Abend erreichen Sie Wört. Ankunft gegen 20.00/21.00 Uhr auf dem Launer Betriebshof. (F/-/-)

Zustiege

| Abfahrt | Haltestelle | Preis |
|------------|---|-------|
| 1.1. 00:15 | Launer Reisen; Wehrlachstr. 5, 73499 Wört | - |
| 1.1. 03:00 | Rasthof Irschenberg | - |
| 1.1. 05:30 | Sterzing Autohof Sadobre | - |
| 1.1. 06:30 | (EIN) Raststätte Laimburg/West, (AUS) Eisack/Ost | - |

Termine und Preise

| Reisetermin | Unterkunft | Preis p.P |
|---|---|-----------|
|  11. – 19.10.2022 |  Doppelzimmer | € 1470 |
|  Tue – Wed |  Halbes Doppelzimmer | € 1470 |
| |  Einzelzimmer | € 1720 |

Bilder und Eindrücke

